

Interview mit Matthias Michel – Kanton Zug: Innovative Haltung aus Überzeugung

Welche Rolle spielt Innovation in einem so finanzstarken Kanton wie Zug?

Man könnte auch fragen: Reicht Geld allein? Mitnichten. Im Gegenteil. Für ein früheres Interview zum Thema Innovation habe ich bewusst den Titel «Viel Geist und wenig Geld» gewählt, denn: Ursache für den Erfolg des Wirtschafts- und Lebensraums Zug sind einerseits Ideen, andererseits die enge Vernetzung von Politik und Wirtschaft und Kooperationsmodelle im Sinne des Public Private Partnership.

Was unternimmt der Kanton Zug heute konkret, um Innovation in der Wirtschaft zu fördern?

Wir sind primär Vermittler und Vernetzer, manchmal auch Götti mit einer entsprechenden Startfinanzierung. Wir respektieren die Rolle der Wirtschaft, die selber ihr innovatives Potenzial kennt und dieses entwickelt. Als nicht geeignet für unseren Kanton erachten wir die vielerorts infrastrukturlastige Innovationsförderung, die in der staatlichen Subventionierung von teuren Technoparks besteht. Vielmehr regen wir Vernetzungsprojekte an und unterstützen diese, wie etwa das Technologie Forum Zug (tfz), das heute 120 Firmen im Technologiesektor umfasst und erfolgreich die Vernetzung von Unternehmen in Branchenclustern betreibt. Geld wenden wir primär im Bildungsbereich auf: Eben hat der Kantonsrat eine Startfinanzierung gutgeheissen für ein neues Fachhochschulinstitut, das Weiterbildungsinstitut für Energie- und Rohstoffrückgewinnung Zug (WERZ).

Welches persönliche Erlebnis verbinden Sie mit Innovation?

Als Bub zeichnete und konstruierte ich gerne Boote. Bei einem per Kabel ferngesteuerten Motorboot hatte ich eine eigene Steuerung kreiert und dabei die Entdeckung gemacht,



Matthias Michel,
Regierungsrat und
Volkswirtschaftsdirektor
des Kantons Zug

Bild: Werner Schelbert

dass die Motoren umgekehrt drehen, wenn die Pole der Batterien gewechselt werden. Somit konnte ich mein Boot auch rückwärts fahren lassen. Ich meinte, dies sei eine Innovation, bis ich merkte, dass dieses (an sich einfache) Umpolungsprinzip lange vor mir entdeckt worden war ...

Wenn man Kanton Zug hört, denken die meisten an Finanzunternehmen und Holdings. Gibt es im Kanton auch andere innovative wertschöpfende Branchen und Unternehmen?

Wir haben eine breite Branchenstruktur, die Industrien wie die Medizinaltechnik und generell die Hightech-Industrie im Bereich Informationstechnologie und Elektronik umfasst. Erwähnenswert sind zudem bedeutende Unternehmen in der Markenverwertung und im Sportartikel- sowie Marketingbereich. Insgesamt zählen wir rund zehn Branchengruppen, die mehrheitlich ein chancenträchtiges Profil für die Zukunft aufweisen (Beurteilung von Credit Suisse Economic Research, August 2009).

Die Wirtschaftskrise war auch im 2009 das wirtschaftspolitische Thema Nummer 1. Wie hat sie sich im Kanton Zug ausgewirkt und hat sie die Innovation gestärkt oder geschwächt?

Wegen des international tätigen Grosshandels, vor allem im Rohstoffbereich, und der nach wie vor bedeutenden, stark exportorientierten Industrie hat die Krise die Zuger Wirtschaft zum Teil empfindlich getroffen. Insgesamt hat aber der breite Branchen-Mix geholfen, dass die volkswirtschaftlichen Auswirkungen verkraftbar blieben. So verzeichnete unser Kanton auch während der Krise eine Arbeitslosenquote von rund einem Prozentpunkt unter dem schweizerischen Durchschnitt. Eine Krise kann der Boden sein für Innovation, indem bestehende Strukturen und Abläufe hinterfragt und reformiert werden. Diese Einsicht führte zum Thema des letzten Zuger Technologie- und Innovationstages im November 2009: «Dank Innovation aus der Krise!». Bezeichnend mag sein, dass sich für den gleichentags verliehenen Innovationspreis mehr Unternehmen beworben haben denn je.

Gibt es auch Innovationen in der kantonalen Administration und im politischen Umfeld?

Es gehört zu unserem Selbstverständnis, dass wir in der Verwaltung Ideen aufnehmen und diese weiterentwickeln sowie Impulse für innovative Leistungen geben. Ein Beispiel dafür ist das bereits erwähnte Weiterbildungsinstitut im Energiebereich: Wir haben die Idee von einem verwaltungsexternen Think Tank aufgenommen, Marktstudien erstellen lassen, einen Bildungspartner gesucht und geben das Projekt mit einer Startfinanzierung nun zurück in den Bildungsmarkt. Verwaltungintern pflege ich sodann einen kreativen Umgang mit Strukturen, indem ich ständige Konferenzen und Kommissionen reduziere – zugunsten von vermehrt projektorientierten Steuerungsorganisationen. Ich möchte die guten Köpfe in unserer Verwaltung von überzähligen Sitzungen entlasten: Sie mögen die Zeit für innovatives Arbeiten nutzen!

Technologie Forum Zug

Der Verein Technologie Forum Zug (tfz), der über 120 Mitglieder umfasst, vernetzt aktiv führende und innovative Firmen aus Industrie und Technologie in der Wirtschaftsregion Zug. Das in der Industrie vorhandene Know-how sowie die verfügbaren Ressourcen werden gebündelt, um für technologieorientierte Unternehmen ein optimales, innovatives und somit attraktives Umfeld gezielt zu fördern. Unternehmen, die im gleichen Technologiebereich tätig sind, bilden ein Cluster. Jeder Cluster wird durch eine Persönlichkeit aus der Industrie geführt und dient als Plattform der Zusammenarbeit sowie des Gedanken-, Erfahrungs- und Informationsaustauschs. Die Mitglieder der einzelnen Cluster treffen sich regelmässig, um ihre Erfahrungen auszutauschen, neue Impulse von

externen Fachleuten über relevante Themen zu erhalten, um Betriebe zu besichtigen, um Problemstellungen zu diskutieren und um ihr persönliches Netzwerk zu vertiefen. Es sind sechs Cluster aktiv: Fertigungstechnologie, Life Science, Mess- und Regeltechnik, Software-Technologie, Elektronik und Supply Chain Management. Das tfz pflegt eine intensive Zusammenarbeit mit dem Kanton und mit Organisationen, die ähnliche Ziele verfolgen, wie zum Beispiel InnovationsTransfer Zentralschweiz oder Micro Center Central-Schweiz MCCC.

Verein Technologie Forum Zug

Ivo Studer, Geschäftsführer
Dammstrasse 19, 6301 Zug
Telefon: 041 723 23 66
info@technologieforumzug.ch
www.technologieforumzug.ch